

Schneide am Montag den LW-Text 8 und die Merkregel aus, klebe beides in dein Lernwörterheft und schreibe den Lernwörtertext einmal ab. Mache dann täglich 2 Übungen aus dem Lernwörterplan.

Lernwörtertext 8:

Gartenarbeit macht müde

Dirk saß erschöpft neben der Hecke. Er legte sich auf den Rücken und streckte glücklich seine Beine aus. Die Pause hatte er sich verdient. Eine Stunde lang hatte er mit der Hacke den trockenen Dreck des Gemüsebeets aufgelockert. Dirks dicker Dackel Dodo lag faul in der Ecke und blickte gelangweilt zu ihm herüber. Beide schliefen ein. Ein Gewitter hatte sich entwickelt. Von einem lauten Donnerschlag wurden sie aus dem Schlaf aufgeweckt. Was für ein Schreck! Schnell verpackte Dirk seine Hacke in seinem Rucksack, packte seine Jacke und lief über die kleine Brücke zum Haus zurück. Dem dicken Dackel Dodo gefiel das Gewitter. Er wühlte noch ein bisschen im Dreck und kehrte dann schrecklich dreckig heim.

Lernwörter 8:

aufwecken, Wecker, trocken, drücken, Druck, blicken, Jacke, backen, dick, glücklich, Glück, Ecke, Brücke, entwickeln, schrecklich, Schreck, Block, dreckig, Dreck, schmecken, packen, verpacken, Päckchen, zurück, Hecke, Rücken

Merkregel:

Wie bei den doppelten Mitlauten und bei „tz“, steht **ck** nach einem kurz gesprochenen Vokal (= Selbstlaut) oder Umlaut (ü, ä, ö): trocken, Glück, Päckchen

Nach einem lang gesprochenen Vokal (=Selbstlaut), Umlaut (ü, ä, ö) oder Doppellaut (ei, au, äu, eu) schreibe ich ein „k“: Lokal, Keks, heikel, pauken

Nach l, m, n und r, das merke ja, steht **nie tz** und **nie ck**: Salz, März, dunkel, Birke

Beim Trennen bleibt das „ck“ immer zusammen: di - cker Da - ckel



Der Mai

Aufgabe: Lies den Text aufmerksam und beantworte anschließend die Fragen.

Der Mai hat 31 Tage und ist der fünfte Monat im Jahr zwischen April und Juni. Nun wird es wieder richtig warm. Jedoch gilt die überlieferte Bauernregel, dass es bis zu den „Eisheiligen“, die vom 11. bis 15. Mai dauern, noch mal kühler werden kann. Viele Blumen blühen im Mai und die Natur zeigt sich in diesem Monat von ihrer farbenfrohesten Seite. Wir bezeichnen diesen Monat wegen seiner Blütenpracht auch als den Wonnemonat Mai. Das Maiglöckchen, eine Blume, wurde sogar nach diesem Monat benannt. Die Kirsch- und Apfelbäume blühen und die Insekten schwirren in der Luft. Du kannst beobachten, wie die Bienen sich an vielerlei Blüten bedienen, um die begehrte Nahrung nach Hause zu tragen. Die Wespen sind wieder unterwegs und Du musst beim Trinken im Freien aufpassen, dass sich keine auf Dein Glas setzt.

Der Mai wird im Volksmund auch Wonnemonat oder Pfingstmonat genannt, da das Pfingstfest häufig in den Mai fällt. An Pfingsten feiert die christliche Kirche am Pfingstsonntag oder Pfingstmontag ihren Geburtstag. Der 1. Mai ist ein Feiertag, der Tag der Arbeit. Am Abend des 30. April wird in vielen Gemeinden der Tanz in den Mai veranstaltet, wo die Leute fröhlich in diesen herrlichen Monat hineintanzen. Es gibt Regionen, in denen im Stadt- oder Dorfzentrum ein Maibaum aufgestellt wird. Alle Menschen lieben diesen Monat und so wurden viele Gedichte und Lieder über den Mai geschrieben. Ein bekanntes Volkslied, das Du vielleicht auch kennst, heißt „Der Mai ist gekommen“. Es ist die Zeit des Maikäfers, der leider nicht mehr so häufig vorkommt, wie in der Kindheit Deiner Eltern und Großeltern. Im Mai ist auch Muttertag.



Fragen zum Monat Mai

1. Wie nennt man die Zeit zwischen dem 11. Und 15. Mai?

2. Welche Blume ist nach dem Monat Mai benannt?

3. Welches Tier ist nach dem Monat Mai benannt?

Schreibe am Dienstag den folgenden Merkhefteintrag sauber und ordentlich in dein Deutsch-Merkheft ab.

Verben mit Vorsilben

Verben kann ich mit **Vorsilben** zusammensetzen.

Oft verändert sich dadurch die Bedeutung eines Wortes.

Mithilfe von **Vorsilben** kann ich mich genauer ausdrücken.

Beispiel:

laufen: **ver**laufen, **vor**laufen, **ein**laufen, **zu**laufen, **ab**laufen,
anlaufen, **zurück**laufen

Manchmal trennt sich die Vorsilbe aber auch vom Verb, wenn wir das Verb mit Vorsilbe in die Personalform setzen.

Beispiel:

Der Hund läuft dem kleinen Mädchen **zu**.

Ich laufe mich vor dem Sport **ein**.

Das Wasser läuft aus dem Schwimmbecken **ab**.

Die Vorsilben **ver-** und **vor-** brauche ich am häufigsten.

Ich präge mir das „**v/V**“ am Wortanfang gut ein.